



# WISEUM Wetzlar

## Zusätzliche Hinweise für die Ausstellung

Stand 18. Juni 2020

### 1. Allgemeines

In den Ausstellungsräumen des VISEUM Wetzlar und in den gemeinschaftlich genutzten Räumen (Foyer, WC, Treppenhaus, Empore) gelten die allgemeinen Hygiene-Regeln der Städtischen Museen Wetzlar, die im Eingangsbereich aller Museen veröffentlicht sind.

### 2. Besonderheiten zum Ausstellungsbetrieb im VISEUM

Bitte besichtigen Sie die Ausstellung nur auf dem **festgelegten Weg ("Einbahnstraße")**. Darüber informieren gut sichtbare und eindeutige Hinweise.

Für **Rollstuhlfahrer** gibt es unter Beachtung der Abstandsregel Ausnahmen, um den Fahrstuhl zu erreichen.

**Maximale Besucherzahl:** 25 Personen unter Einhaltung der Abstandsregeln.

Zur Bedienung der Taster an verschiedenen Stationen werden am Eingang **Holzstäbchen** zur Verfügung gestellt, die in einem Behälter am Ausgang gesammelt und entsorgt werden.

Bei vielen Ausstellungsobjekten stehen **Desinfektionstücher** bereit. Wir bitten Sie, vor und nach der Nutzung der Geräte die Bedienelemente und Kontaktflächen zu reinigen und die Tücher in den dafür vorgesehenen Hygieneemern zu entsorgen.

Das **regelmäßige Lüften** der Ausstellungsräume wird von Mitarbeitern des Hauses nach festem Plan durchgeführt und dokumentiert.

### 3. Folgende Experimentierstationen sind aus Hygienegründen leider gesperrt:

- Teil 02/06 - Tastmodell Banane
- Teil 03/01 - Mikroskop zum Einfädeln
- Teil 04/08 - Endoskop/Diorama
- Teil 07/03 - Probegläser zur Brillenanpassung
- Teil 08/04 - Okulareinblick Stereomikroskop.  
Die Fokussierung und die Zoomeinstellung bleiben erhalten, die Effekte lassen sich auf dem Bildschirm zu beobachten.
- Teil 11/08 - Nachtsichtgerät
- Kompletter Raum 11 - Ferngläser, Spektiv und Zielfernrohr

### 4. Veranstaltungen

Bis auf die **Junior-Workshops** mit reduzierter Teilnehmerzahl (max. 6 Kinder) finden vorerst keine weiteren Veranstaltungen statt.

Für die Durchführung dieser Junior-Workshops existiert ein eigener Hygieneplan.

### 5. Kinder- und Jugendpädagogik „V-BOXEN“

Für das Ausleihen der „V-Boxen“ existiert ein eigener Hygieneplan.